



Bar Campo 2017 und Musik im Park

Zum zweiten Mal wehte im 2017 ein Hauch von Italianità, Unbekümmertheit und jugendlichem Charme über den Park im Liebefeld. Nachdem die drei Betreiber sich in der Toscana bei der Olivenernte vom anstrengenden und erfolgreichen Sommer 2016 erholt haben, haben sie im Sommer 2017 mit dem gleichen Enthusiasmus wieder alles gegeben, damit sich die Gäste von nah und fern wohlfühlten. Unterstützt wurde ihr Engagement von der Event-Reihe «Musik im Park» von Lukas Iselin und Nina Wilk. Zwei Glanzpunkte waren die Konzerte von «Bulgur und Münze» sowie «James Gruntz». Hinter dem Pseudonym «Bulgur und Münze» standen Lo & Leduc, was in Anbetracht des grossen Besucheraufkommens wohl bekannt war. Der besondere Ort, die Herzlichkeit der Bar-Betreiber und die Musik sorgten für wunderschöne Abende und zahlreiche positive Rückmeldungen aus dem Quartier und der ganzen Stadt Bern. Die Beschränkung der Anzahl Veranstaltungen und der Lautstärke haben dafür gesorgt, dass das Ruhebedürfnis der Anwohner/innen und lebendiges Quartierleben im Gleichgewicht geblieben sind. Wie es mit dem Park Bistro weitergeht, darüber wird die wieder aktivierte Begleitgruppe Park diskutieren.

Projektwettbewerb Thomasweg

Im Dezember wurden die Mieter informiert, dass die 1. Etappe der Neuüberbauung (Ecke Könizstr./Stationsstrasse) frühestens anfangs 2020 in Angriff genommen wird. Die Kündigungen erfolgen somit im Verlaufe von 2019. Der Liebefeld-Leist hat ein weiteres

Treffen mit der Liegenschaftsverwaltung organisiert. Die 2015 unterzeichnete Vereinbarung, wonach alle Mieter eine angemessene Übergangslösung erhalten sollen, wurde bekräftigt.

Flüchtlinge im Zieglerspital

Im Sommer verliessen die Flüchtlinge, die rund 1,5 Jahre im «Renferhaus» gelebt hatten, das Areal. Einige zogen in eigene Wohnungen, andere in eine Unterkunft im Rossfeld. Im ehemaligen Bettenhochhaus ist weiterhin das Empfangszentrum, in welchem die Asylbewerber ihre ersten Wochen in der Schweiz verbringen. Die Belegung schwankt zwischen 100 und 200 Personen. Der Verein Ziegler-Freiwillige, dem auch der Liebefeld-Leist angehört, hat seine Aktivitäten auf die neue Situation ausgerichtet und bietet ein Begegnungscafé, ein Nähatelier, Deutschkurse und das Gartenprojekt an.

Eine neue Website und ein neues Logo

Im Frühjahr 2017 setzten wir uns zum Ziel, die www.liebefeld.ch Homepage komplett zu erneuern, zu einem anderen Internetanbieter (Provider) zu wechseln sowie die E-Mailverwaltung auf einer einzigen Plattform zu vereinen. Diese Ziele erreichten wir, ohne einen kommerziellen Dienstleister zu beanspruchen. Die Basisgestaltung und Errichtung der neuen Homepage verdanken wir Denise Steinacher-Bähler und ab Sommer 2017 Désirée Looser, welche als Polygrafin für unseren Verein einen Glücksfall darstellt. Sie wird uns auch weiterhin für die Homepage, Flyer und weitere Werbeprodukte professionell begleiten. Unterstützt wird sie von Roland Oechslin, welcher den technischen Support sicherstellt.

Der Transfer der E-Mail-Adressen @liebefeld.ch und @liebefeld.be stellte uns vor eine grössere Herausforderung und wir waren uns bewusst, dass dies unter Umständen auch Unzufriedenheit auslösen konnte. Dank Rückmeldungen verschiedener Mitglieder und dem grossen Engagement von Roland Oechslin und Désirée Looser, ging der Wechsel zur allgemeinen Zufriedenheit im Januar 2018 vorstatten. Betreut werden die E-Mail-Adressen von Désirée Looser.

Wir freuen uns auf die Mitwirkung unserer Mitglieder für die Aktualisierung der E-Mail-Adressen. Dies erlaubt es uns, in Zukunft nur noch jenen Mitgliedern Informationen und Einladungen per Post zukommen zu lassen, die keine E-Mail-Adresse haben oder keinen E-Mail-Versand wünschen. Damit können wir Druck- und Portokosten erheblich reduzieren.

Aktivitäten und Anlässe im Jahr 2017

Das Vereinsjahr begann mit der Hauptversammlung in der Blinden- und Behindertenwerkstatt an der Stationsstrasse 15, zu deren Beginn wir einen eindrücklichen Einblick in das Wirken dieser Institution zugunsten von Menschen mit Seh- und Mehrfachbehinderungen erhielten. Weitere Aktivitäten waren dann die Besichtigung der Teststore, das Liebefeld-Open, welches dank schönem Wetter, Spielmöglichkeiten und Musik rege besucht wurde, sowie die Besichtigung des Empfangs- und Verfahrenszentrums (EVZ) auf dem Zieglerareal.

Sicher haben einige das Kino-Openair oder das Kürbisfest vermisst: Das Organisationskomitee des Kino Openair hat 2017 eine kreative Pause eingeschaltet und sich neu organisiert. Umso fulminanter wird der Neustart sein mit einer Filmserie zum Thema Velo. Das seit vielen Jahren traditionelle Kürbisfest findet aus verschiedenen Gründen nicht mehr statt. Es wurde 2017 durch ein Herbstfest in kleinerem Rahmen, ohne Marktstände und Darbietungen, ersetzt.

Die zweite Jahreshälfte 2017 war geprägt durch die Gemeinderats- und Parlamentswahlen. Mit einem gut besuchten Podium hat der Liebefeld Leist seinen Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, die Kandidierenden persönlich kennen zu lernen.

Im 2. Halbjahr beteiligten wir uns an der 50-Jahre Jubiläumsfeier der Thomaskirche. Wir besichtigten die Firma Flagprint in den VID-MARhallen und weihten unser neues Liebefeld Leist Logo, kreiert von Désirée Looser, ein. Im Dezember konnten wir das Weihnachtsfenster in der Cravache und viele weitere Weihnachtsfenster bewundern. Mit dem traditionellen Neujahrsapéro im la Trouvaille SRK ging ein Jahr der Neuausrichtung zu Ende.

Zahlen und Fakten

Nach einigen Jahren des Wachstums ist das Liebefeld auch im 2017 praktisch stabil geblieben und zählt neu 6171 Einwohner/innen, zwei mehr als 2016. Die Mitgliederzahl hingegen ist leicht gesunken auf 442 Mitglieder, drei weniger als im Vorjahr.

Die Jahresrechnung weist ein Defizit von rund Fr. 2'500.- aus. Damit sinkt das Vermögen auf rund Fr. 18'000.-

Zum Schluss noch einen grossen Dank...

Der Vorstand, das OK des Liebefeld-Opens und viele Freiwillige haben durch ihr grosses Engagement gegläntzt. Zusätzlich zu den Mitgliederbeiträgen haben 30 Gönner und Gönnerinnen den Leist finanziell mit Beiträgen ab Fr. 50.- unterstützt. Ganz herzlichen Dank ihnen allen.

Liebefeld, 28. März 2018

Vanda Descombes-Della Schiava und Theres Schütz-Fivian

